

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Hugo Andres & Co. in Frankfurt a. O.	4906
Eichner, Aus Werkstätten des Geistes.	
Appelhaus & Pfennigstorff in Braunschweig.	4909
Kiefling u. Pfalz, Anthropologie u. Naturlehre für die einfache Volksschule.	
Brettkopf & Härtel in Leipzig.	4908
Enna, Cleopatra. Oper. d'Albert, der Rubin. Oper.	
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.	4913
Goethe's Werke. Taschenausg. in 4 Bdn. 2. Ausg.	
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.	4909
Ethische Kultur. Heft 8. August 1893.	
S. Fernau in Leipzig.	4912
Auerbach's deutscher Kinder-Kalender. 12. Jahrg. 1894.	
Wilhelm Friedrich in Leipzig.	4906
Lotusblüten. Heft 12. (Septbr. 1893.)	

Bibliographisches Institut in Leipzig und Wien.	4910
Meyer's kleiner Handatlas. Neue billige Lief.-Ausg.	
Ernst Reil's Nachfolger in Leipzig.	4907
E. Berners gesammelte Romane und Novellen. III. Ausgabe. In Liefergn.	
Sigmund Raher in Trier.	4913
Sulzbach, die religiöse und weltliche Poesie der Juden.	
Dietrich Reimer in Berlin.	4911
Lepsius, Geologie von Attika. Vita Hassan, die Wahrheit über Emin Pascha. 2. Tl. Stuhlmann, zoologische Ergebnisse einer in die Küstengebiete von Ost-Afrika unternommenen Reise. 1. Band. Deutsche Weltkarte, hrsg. v. Reichs-Marine-Amt.	
Rag Spohr in Leipzig.	4910
Kiesewetter, Faust in der Geschichte und Tradition.	
Reit & Comp. in Leipzig.	4912
Altmann, Die Elementarorganismen u. ihre Beziehungen zu den Zellen. 2. Aufl.	
Otto Wigand in Leipzig.	4912
General der Cavallerie Freiherr von Edelsheim-Gyulai. Eine Charakterstudie.	

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

[33898] **Gerichtlicher Verkauf!**

Das bedeutende Bücherlager der Otto Bouillon'schen Konkursmasse, bestehend in Werken aller Wissenschaften, Prachtwerken, architektonischen und Kunstblättern, soll meistbietend verkauft werden. Hierzu habe ich einen Termin auf Donnerstag, den 31. August d. J. vorm. 11 Uhr im Geschäftslokal, alte Jacobstraße 48 I, anberaumt.
Die Besichtigung findet daselbst an den drei vorhergehenden Tagen vormittags 10-11 und nachmittags 4-6 Uhr statt.
Berlin. **Goedel,**
Konkursverwalter.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Eintragungen in das Handelsregister

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altenburg (S.-A.), 18. August 1893. Paul Meißner. Alleiniger Inhaber Carl Ernst Pegenau, welcher künftig firmiert: Paul Meißner's Buchhandlung Ernst Pegenau.

Altona, 18. August 1893. Anton Send. Nach dem Ableben des Firmeninhabers ist das Geschäft nebst der Firma auf den Buchhändler Johann Hermann Send übergegangen.

Leipzig, 18. August 1893. Georg H. Wigand'sche Verlagsbuchhandlung, vorher in Cassel. Inhaber Curt Wigand.

Paderborn, 16. August 1893. Ferdinand Schöningh. Die Wittwe Ferdinand Schöningh, Sophie, geb. Overweg, ist aus der Gesellschaft ausgetreten und der Verlagsbuchhändler Joseph Schöningh ist in die Gesellschaft eingetreten.

[33899] Potsdam, August 1893.
P. P.
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Oktober d. J. in der Residenzstadt Potsdam, Ecke Kaiser- und Schwertfegerstraße, unter der Firma:

Richard Frank

eine **Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung,**
verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandel, eröffnen werde.
Aus innerer Neigung erst in späteren Jahren zum Buchhandel übergetreten, glaube ich mir durch meine Thätigkeit in den geachteten Häusern: A. Graff, Braunschweig; Weitbrecht & Marissal, Karl Gräbener Nachf., Hamburg; Friedrich Heyn, Köln; Mitscher & Köstel, Berlin, die Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, welche zur gedeihlichen Führung eines Geschäftes erforderlich sind.

Mit reichlichen Betriebsmitteln versehen und mit den Verhältnissen Potsdams — meiner zweiten Heimat — aufs innigste vertraut, dürfte es mir nach menschlicher Berechnung gelingen, mein Geschäft zu gedeihlicher Entwicklung zu bringen. Ein ausgedehnter Bekanntenkreis und die günstige Lage meines Geschäftslokales werden mir den Anfang zweifelsohne wesentlich erleichtern, so daß ich nur noch den Wunsch habe, das Vertrauen der Herren Verleger zu besitzen, um meinem jungen Unternehmen die festere Grundlage zu geben und Gelegenheit zu freier Entfaltung buchhändlerischer Leistungen zu bieten.
Ich bitte daher die Herren Verleger, mir freundlichst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Leipziger Liste zu setzen. Zur diesbezüglichen Mitteilung an Ihre Herren Kommissionäre, sowie zur Erklärung Ihres Einverständnisses mir gegenüber finden Sie auf dem versandten Rundschreiben Zettel zur gef. Benutzung.
Pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten wird mir stets Ehrenpflicht sein.
Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Uebersendung von Prospekten, Rundschreiben, Probenummern, Katalogen und anderen Betriebsmitteln sofort nach Erscheinen.
Die Herren Robert Hoffmann in Leipzig und E. Le Coutre in Berlin hatten die Güte

meine Kommission zu übernehmen. Beide Herren werden fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung stets bar einlösen.
Und somit empfehle ich denn mein Unternehmen Ihrem geschätzten Entgegenkommen und Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Richard Frank.

Referenzen:

Die Buch- und Musikalienhändler in Güstrow (Mecklenburg).
Appelhaus & Pfennigstorff, Verlagsbuchhandlung, in Braunschweig.

Bank-Referenz:

Bank-Commandit-Gesellschaft Albert Cohen & Co. in Güstrow.

Mit Vergnügen entsprechen wir dem Wunsche des Herrn Richard Frank, ihn bei seiner bevorstehenden Etablierung mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Kollegen einzuführen.

Wir hatten im Jahre 1891 während seiner Thätigkeit in unserem Hause die Gelegenheit, Herrn Frank als einen fleißigen, strebsamen und kaufmännisch geschulten Buchhändler kennen zu lernen, dem wir ganz besonders und ohne weiteres die Fähigkeit zusprechen möchten, ein Geschäft nicht nur neu zu begründen, sondern auch solches zu ersprießlichem Gedeihen zu bringen. Wenn dazu, wie in diesem Falle, als gesunde Basis der Besitz ausreichender Mittel kommt, so ist unseres Erachtens dem jungen Unternehmen nur ein günstiges Prognostikon zu stellen. — Wir stehen daher auf Grund dessen nicht an, Herrn Frank's Bitte um freundl. Kontoeröffnung angelegentlichst zu unterstützen.

Hamburg, im Juli 1893.

gez. Weitbrecht & Marissal.
Karl Gräbener Nachfolger.

[33900] In einer industriereichen Stadt am Niederrhein von 8000 Seelen beabsichtigt ein beim Publikum bekannter u. beliebter Mann eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung zu errichten, da nur zwei am Plage sind. Größere Buch- u. Verlagsbuchhandlungen wollen ihre Anerbieten und Bezugsbedingungen unter U. W. 1534 an die Ann.-Exp. von Haasen-stein & Vogler, A.-G., in Köln einsenden.